

Offene Fragen

SILVIA 13. NOVEMBER 2020, 19:55 UHR

Aufwandsentschädigungen

Sind Aufwandsentschädigungen in Parlament und Magistrat gleich hoch?

Nein, in Witzenhausen sind die signifikant im Magistrat höher als Grundpauschale von 105 Euro im Gegensatz zu 75 Euro. Dann gibt es Geld für jede Sitzung, im Moment 20 Euro. Da Magisträrer*nnen mehr Sitzungen haben, gibt es daher für sie mehr Geld. In einer ländlichen Gemeinde ist das alle aber so wenig, dass es sich kaum lohnt, dass als "Nebenjob" zu bezeichnen. Die gesamte Netzwerkarbeit ist unbezahlt (runde Tische, Bürger*nnengespräche etc.) Jede Fraktion bekommt je nach Größe nochmal einen Pauschale für eine Fraktionssekretär*in und Raummiete, und Fraktionstreffen können auch abgerechnet werden. In größeren Städten wie Kassel und Marburg sind einige Magisträter*nnen hauptamtlich, meist heißen sie dann Dezernent*nnen. Diese wiederum haben damit ein besseres Einkommen. Auch bekommen Parlamentarier*nnen in größeren Städten einen angemessenen Lohn, der zumindest als Teilzeitjob finanzielle zu verbuchen ist. Generell gibt es hier viel zu beachten: Es können z.B. Kinderbetreuung in Rechnung gestellt werden, ebenso wie weitere Pflegeleistungen, die im Rahmen der Sitzungen nicht geleistet werden können und von Externen verrichtet werden müssen.

Ausschüsse

Was wenn man mit 2 Personen im Stadtparlament sitzt. Muss man dann alle Ausschüsse mit besetzen?

Zumindest in Witzenhausen teilen sich die kleinen Fraktionen die Sitze auf. Die mit nur 1 Person haben gar keinen Ausschuss besetzt, haben aber Rederecht in den Ausschüssen, die beiden nächstkleineren Parteien mit je 2 Mitgliedern wurden auf die Ausschüsse ausgelost. Es hätte also sein können, dass eine kleine Partei dann alle 4 hätte besetzen müssen und eine andere kleine gar keinen Sitz bekommen hat. Bei uns war es aber so, dass durch Zufall je eine kleine Fraktion 2 Ausschüsse besetzen konnte. Es hängt also sehr davon ab wie a) groß das Parlament insgesamt ist b) wieviele Ausschüsse es gibt und c) wieviele Fraktionen im Parlament mit welchen Mehrheitsverhältnissen sitzen

Wie verläuft die Vergabe der Ausschusssitze konkret?

Es wird prozentual aus den Wahlergebnissen auf die Ausschusssitze heruntergerechnet und die Fraktionen benennen

dann jeweils 1-3 Vertreter*nnen aus ihren Reihen. Diese dürfen ersetzt werden (aber nur von anderen Mitgliedern derselben Fraktion aus dem Parlament). Die größeren Fraktionen bekommen dann auch einen Vorsitz in einem Ausschuss, der wiederum sich auch an den Mehrheitsverhältnissen orientiert. Bei uns hat z.B bei 31 Parlamentsmitgliedern die SPD 11 Sitze, davon hat sie 2 Vorsitze von insgesamt 4 Ausschüssen und 3 von 7 Plätzen im Ausschuss.

Welchen Antrags-Weg hat der Pump Track in Witzenhausen tatsächlich genommen und wie ist der Stand der Dinge hier aktuell?

Es gibt hier noch keinen klaren Beschluss und keinen entsprechenden Haushaltstitel. Im Rahmen des Aktionsplans Kinderfreundliche Kommune, der im Dezember verabschiedet werden soll, soll es eine Arbeitsgruppe "Trendsportarten" geben, die u.a. einen Vorschlag dazu erarbeitet. Auch im Stadtumbauprozess wird gerade am Werra-Ufer eine Machbarkeitsstudie durchgeführt, die als Vorplanung für eine eventuelle Umsetzung dienen können. Wenn es klarer wird, dass es dort z.B. möglich wäre, könnte die Bauverwaltung einen entsprechenden Antrag stellen und mit einem Haushaltstitel unterlegen, oder eben der Fraktionen.

Braucht eine Idee auch immer eine Vorstellung von der Finanzierung?

Nicht immer, aber die Wahrscheinlichkeit, Anliegen durchzubringen sind höher, weil man seriöser wirkt und bestimmte Fördermöglichkeiten gleich mitzuschicken ist auch ne gute Idee. Insgesamt bewährt es sich, wenn man einen langen Atem mitbringt. Eine Idee muss nicht gleich auf Gegenliebe stoßen, aber wenn man länger dran bleibt, mit verschiedenen Fraktionen spricht und auch Änderungsvorschläge berücksichtigt, ist die Wahrscheinlichkeit einer Umsetzung höher. Auch Kosten werden im Laufe einer detaillierteren Planung meistens sichtbarer und damit konkretisierbarer.

Angenommen die Kommune hat nicht genug Geld für den Pumptrack, was sind mögliche Fördermöglichkeiten?

Fördermöglichkeiten befinden sich in unserem Fall u.a. im Stadtumbauprozess ISEK, über den jährlich immer 1 Million

Fördersumme beantragt werden kann. Falls die Stadt nicht in diesem Programm ist, ist sie vielleicht im Programm "Soziale Stadt" oder ähnlichem. Es ist daher gut, Kontakt mit zuständigen Stellen in der Verwaltung aufzunehmen, die meist die Förderprogramme für Kommunen recht gut kennen. Darüber hinaus ist es durchaus auch sinnvoll, sich selbst zu informieren, und gemeinsam mit der Verwaltung nach (neuen) Wegen zu suchen.

Antrag

Werden i.d.R. mehrere Wege gleichzeitig bestritten, um einen Antrag einzubringen?

Nein, meist kommt ein Antrag von einer Fraktion oder mehreren Fraktionen zusammen, wird beraten, eventuell ergänzt und dann abgestimmt. Es erweist sich aber durchaus als sinnvoll, Anträge mit außerparlamentarischem Engagement zu ergänzen. So hat die Stadt Witzenhausen vor kurzem dem Beitritt zum Seebrückenbündnis zugestimmt, das war ein Antrag einer Fraktion. Ein außerparlamentarisches Bündnis hat dazu aber verschiedene Veranstaltungen im Vorfeld organisiert, zur Information, einen Kinofilm, eine Demo und unter Gewerbetreibenden, Institutionen und Vereinen eine breite Unterstützer*innenliste akquiriert. Dies hat sicher der Zustimmung im Parlament geholfen.

Wer initiiert Zertifizierungsprozesse? Gibt es Möglichkeiten, da neue Zertifizierungen in Hinblick auf neue Themen anzustoßen?

Das passiert oft auf Antrag einer Fraktion, manchmal auch von Seiten der Verwaltung, die mit einzelnen Akteur*innen in der Stadt enger zusammenarbeiten. Es gibt eine Reihe von Zertifizierungen, wie Fair Trade Town, Klimakommune, Biostadt, Familiengerechte Kommune, Kinderfreundliche Kommune usw. Manche finden auch, dass es ein zu viel an Zertifikaten geben kann, oft werden auch solche Prozesse unterschrieben, aber im realpolitischen Handeln sieht man recht wenig davon. Manche Zertifizierungsverfahren sind auch strenger, bei manchen findet eine regelmäßige Re-Evaluierung statt.

Was für Möglichkeiten bietet die Agenda2030? Gibt es da Fördertöpfe für einzelne SDGs auf kommunaler Ebene? Wie können wir da aktiv werden?

<https://www.klima-kommunen-hessen.de/startseite.html>

<https://kommunal.engagement-global.de/einfuehrung-kommunale-entwicklungspolitik.html>

<https://www.ptj.de/projektfoerderung/nationale-klimaschutzinitiative/>

Liegt der Unterschied zwischen Eigenbetrieben und Eigengesellschaften lediglich in der Rechtsform?

Hierbei bin ich mir nicht ganz sicher. Vielleicht hilft das weiter:

<https://bwl-wissen.net/definition/eigenbetrieb>

Wer sitzt an den runden Tischen?

Im Idealfall Expert*innen für das Thema, meist aus dem beruflichen/ehrenamtlichen Hintergrund gemeinsam mit einigen Politiker*innen und Menschen aus der Verwaltung

Wie lässt sich eine direkte Bürgerbeteiligung zu einem bestimmten Thema erreichen?

<https://hessen.mehr-demokratie.de/themen/buergerbegehren/>

Weitere Gremien

Wie aktiv oder einflussreich sind Jugendrat, Seniorenrat, Ausländerrat, Ortsbeiräte?

Auszug aus der neuen Geschäftsordnung des Witzenhäuser Parlaments:

§ 41 Rederecht in den Sitzungen

- (1) Die Stadtverordnetenversammlung kann beschließen, den Ausländerbeirat in einer Sitzung zu einem Tagesordnungspunkt, der die Interessen der ausländischen Einwohner berührt, mündlich zu hören.
- (2) Die Ausschüsse müssen den Ausländerbeirat in ihren Sitzungen zu den Tagesordnungspunkten mündlich hören, die die Interessen der ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner berühren. Die oder der Vorsitzende des Ausschusses übersendet der oder dem Vorsitzenden des Ausländerbeirates eine Einladung und Tagesordnung. In den Ausschusssitzungen gilt die Anhörung als erfolgt, wenn trotz ordnungsgemäßer Ladung kein Mitglied des Ausländerbeirates in der Sitzung erscheint und Stellung nimmt.
- (3) Die mündliche Anhörung des Ausländerbeirats in den Sitzungen erfolgt in der Weise, dass die oder der Vorsitzende des Ausländerbeirates oder ein von dieser oder diesem aus seiner Mitte hierzu besonders bestimmtes Mitglied Gelegenheit erhält, die Stellungnahme des Ausländerbeirates vorzutragen.

Dasselbe gilt für Jugend- und Seniorenrat. In der Realität haben

aber gerade Jugendliche noch Schwierigkeiten vor den Ausschüssen zu sprechen, oder ein Rederecht einzufordern, weil es ihre Interessen betrifft. Die Geschäftsordnung zeigt also immer noch eine klare sichtbare, sowie auch unsichtbare Hierarchie. Die Ortsbeiräte sind Hilfsorgan des Magistrats und haben ihre eigenen Ortsvorstehersitzungen regelmäßig mit Bürgermeister*in und Verwaltung, sowie sie auch Stellungnahmen und Anfragen direkt an den Magistrat senden und ab und zu dort auch direkt geladen sind. Sie treten selten bis nie in den Ausschüssen und Parlamentssitzungen auf.

In Waldkappel scheint das Magistrat ziemlich viel Einfluss auf wichtige Kommunalpolitische Entscheidungen bei geringer Transparenz zu haben (undurchsichtige Entscheidungsprozesse); ist das in Witzenhausen ähnlich? Was tun?

Der Magistrat tagt immer nicht-öffentlich. Daher sind seine Entscheidungen erst einmal nicht bekannt oder nicht transparent. Es gibt aber bei jeder Parlamentssitzung (zumindest in Witzenhausen) den Tagesordnungspunkt: "Fragen an den Magistrat"

, sowie "Aussprache des Bürgermeisters". Dort berichtet dieser oft auch von Entscheidungen aus dem Magistrat, wie Neueinstellungen und dergleichen. Der Bürgermeister darf allerdings immer nur Mehrheitsentscheidungen kommunizieren, wenn die Mehrheit des Magistrats eine abweichende Meinung hat, kann ein Mitglied des Magistrats dieses ebenfalls kundtun.

Die Ausschüsse beraten / stellen Anträge, das Parlament entscheidet?

Die Fraktionen, der Magistrat, die Verwaltung stellen normalerweise Anträge bzw, sogenannte Beschlussvorlagen, Diese werden beraten im Ausschuss, es gibt auch eine Abstimmung, aber letztlich ist dies nur eine Empfehlung. Ein Antrag kann auch im Ausschuss abgelehnt werden und im Parlament eine Mehrheit bekommen. Es zählt nur der Parlamentsbeschluss.

Sitzen in Magistrat und Parlament / Ausschuss die selben Menschen?

Nein, der Magistrat ist mit anderen Menschen besetzt, die im Parlament sitzen. Daher ist es gut, als Liste/Partei viele Menschen zu haben, damit es noch möglich ist, Kandidat*innen in den Magistrat zu entsenden. Die Ausschussmitglieder sind zugleich immer gewählte Parlamentar*innen. Normalerweise sind Ausschussmitglieder von der Fraktion fest benannt und sollten immer die gleichen pro Ausschuss sein. Aber jede Fraktion kann auch Vertreter*innen z.B. im Krankheitsfall schicken. Auch dafür ist es gut, mehr als nur 1, 2 Sitze zu haben, da die Fraktionen die Arbeit so besser aufteilen können und Expertise in die jeweiligen

Ausschüsse bringen können.

Was ist eine Liste im Vergleich zu einer Partei?

eine Wählervereinigung ist mit Liste gemeint. Es gibt keine Parteistrukturen, nur eine kommunale Kandidatur <https://de.wikipedia.org/wiki/W%C3%A4hlergruppe>

Was kann man tun, wenn die Verwaltung Beschlüsse nicht umsetzt, verzögert, etc.?

Das kommt sehr auf die Verwaltung und die generelle Zusammensetzung an. Der Magistrat ist ja dafür da, die Verwaltung zu kontrollieren. Also sollten solche Nachfragen zuallererst im Magistrat geklärt werden. Hierfür ist es hilfreich mit einer entsprechenden Person aus dem Magistrat oder der Fraktion, die sie entsendet hat, Kontakt aufzunehmen. Vieles läuft aber auch auf "kurzem Dienstweg" und kann mit einem Telefonat bei der entsprechenden Person, ggf, auch dem*der Vorgesetzten selbst geklärt werden. Darüber hinaus haben Fraktionen die Möglichkeit Anfragen an den Magistrat zu stellen, die den derzeitigen Umsetzungszustand bestimmter Beschlüsse als Gegenstand haben kann. Diese Anfragen werden dann von Seiten der Verwaltung beantwortet, dem Magistrat zur Debatte und Beschlussfassung vorgelegt und dann im Parlament davon berichtet. Danach kann der*die Antragsstellerin noch etwas dazu sagen oder auch die Anfrage als nicht ausreichend beantwortet nochmal zurückverweisen.

Was ist ein Kollegialausschuss?

Alle haben die gleichen Rechte, allerdings darf der*die Bürgermeister*in gegenüber dem Parlament als Sprecher*in auftreten, wenn es einen Mehrheitsbeschluss im Magistrat gab.

Magistrat

Wer steht für einen Sitz im Magistrat zur Wahl?

Nur Menschen, die vorher auch kandidiert haben, in einer Partei oder Wähler*innenvereinigung, können sich aufstellen lassen und werden dann prozentual zum Stimmresultat vom Parlament gewählt oder ernannt (Wahl oder Beteiligungsverfahren) in Witzenhausen 3 SPD 2 CDU 2Grüne 1 Person für 3 Listen (FWG/AfW/Linke- rotierend)

Sind die Beschlüsse über die Legislaturperiode hinaus rechtlich bindend?

Ja, bis sie durch erneute Anträge geändert werden. Manchmal ist das dann aber nicht mehr oder nur schwer möglich, weil andere Ebenen greifen oder Verfahren zu weit fortgeschritten sind, gerade was baurechtliches betrifft oder bestimmte Verträge mit Dritten abgeschlossen wurden.

Welche Rechte und Pflichten hat man als Parlamentarier?

Kandidatur

Kann man ohne Liste fürs Stadtparlament kandidieren?

nein, es braucht immer eine Wählervereinigung oder Partei

An welchen Stellen braucht es kommunale Politik am meisten um Wandel zu bewegen (wo kommt Graswurzel alleine nicht weiter)?

Bürger_innenentscheid, Ortsbeirat,

Welche Dynamiken und Modalitäten sind bei Anträgen im Kommunalparlament zu beachten?
